

Dr. Lutz P. Michel, MMB

---

# Neue Berufsbilder in der Multimediabranche

Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe  
„Arbeit in der Internetwirtschaft - Was ist neu in  
der ‚New Economy‘“  
Hamburg, 14.11.2000



# Überblick über die kommenden 60 Minuten

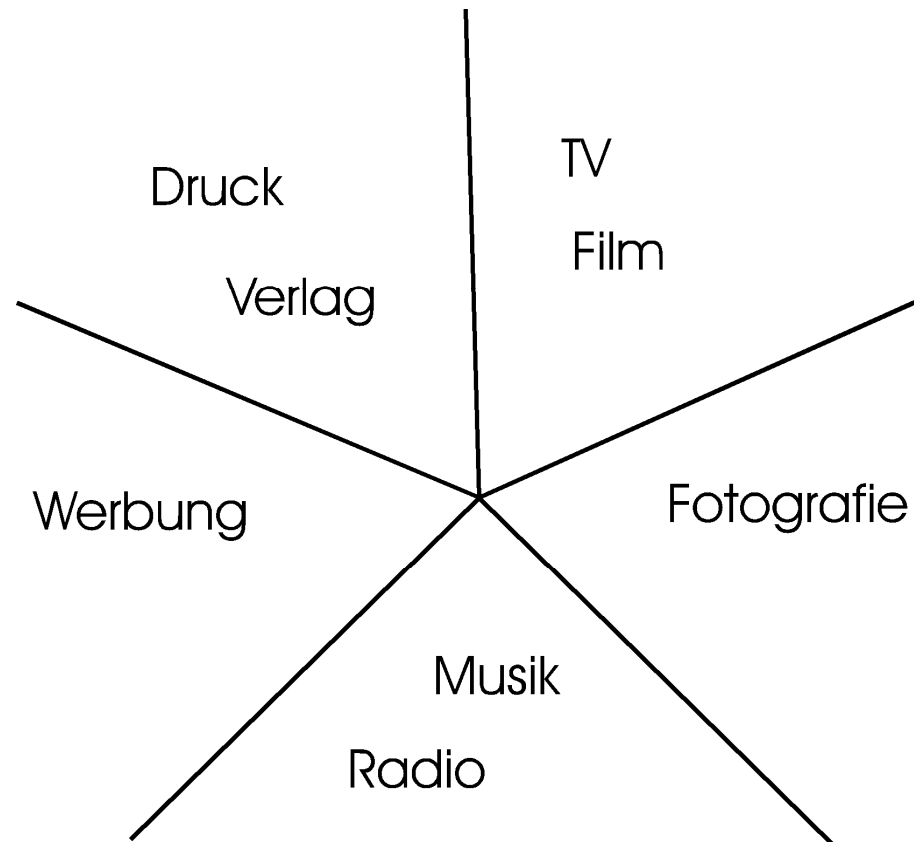
---

Ziel: Die Medien-Branche transparent machen, Berufschancen abschätzen

- Trends im Arbeitsmarkt Medien
- Spezifika der Multimediawirtschaft
- Neue Berufe, neue Anforderungen
- Offene Fragen / Diskussion

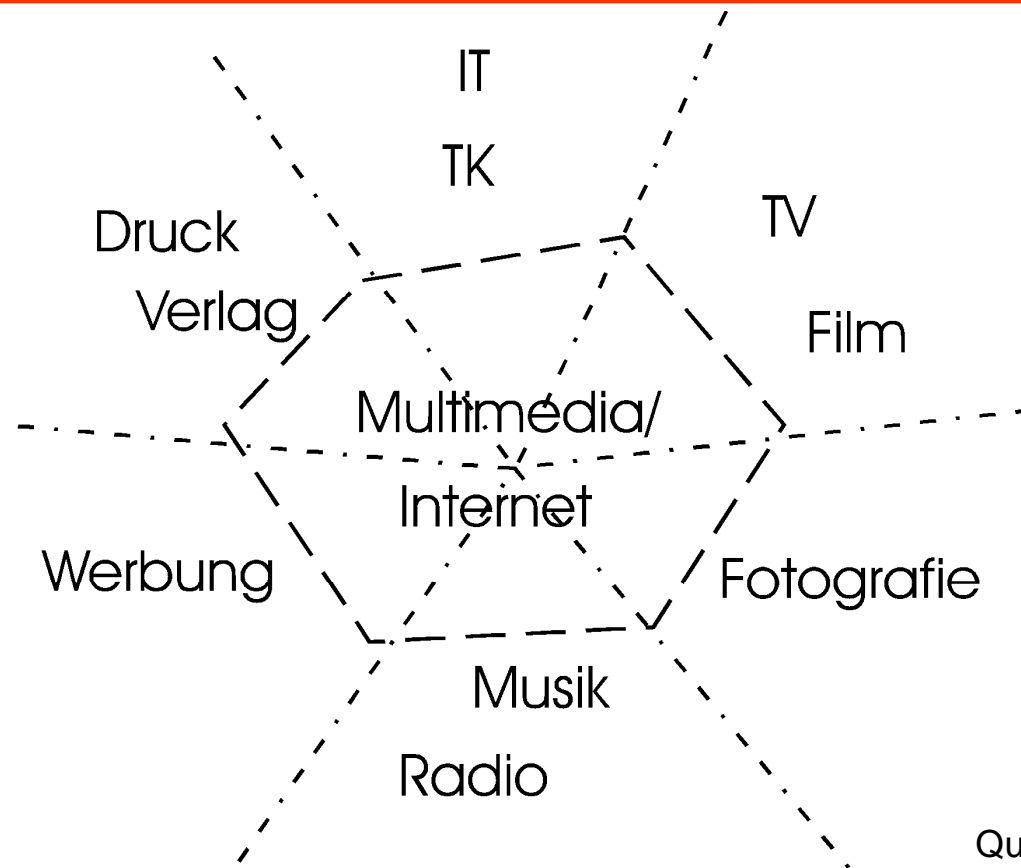
# Die alte Medienwirtschaft

---



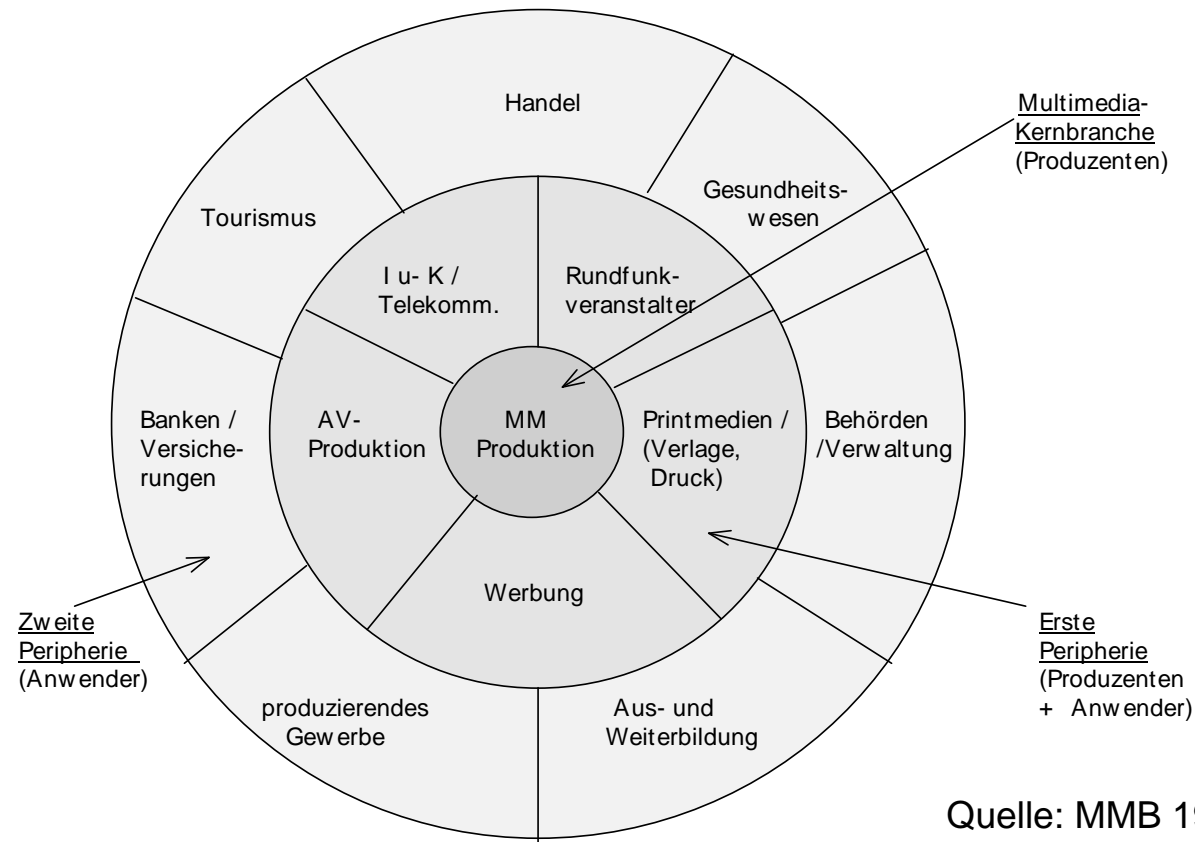
Quelle: MMB 2000

# Die Medienwirtschaft der Zukunft („Multimedia“)

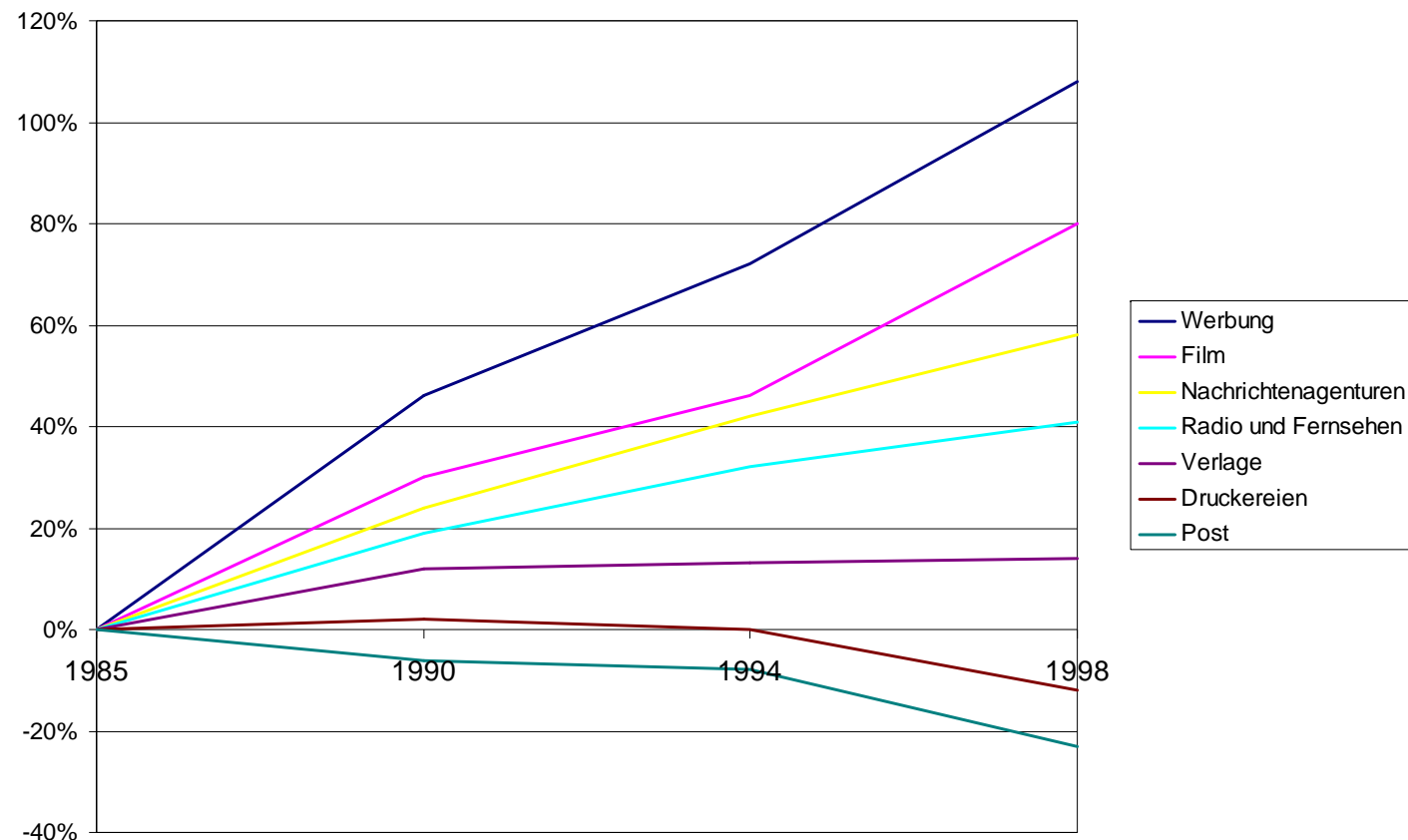


Quelle: MMB 2000

# Arbeitsmarkt Multimedia: ein Strukturmodell



# Beschäftigungsdynamik in der Medienwirtschaft (1985-1998)



Quelle: BAW Bremen (2000); Grafik: MMB



# Prognose 2000: Arbeitsmarkt Multimedia in Deutschland

---

- MMB / dmmv 50.000\*
- Booz-Allen & Hamilton 140.000  
(bis 2001)

(\*inkl. freie Mitarbeiter)

# Prognose für ausgewählte Geschäftsfelder

---

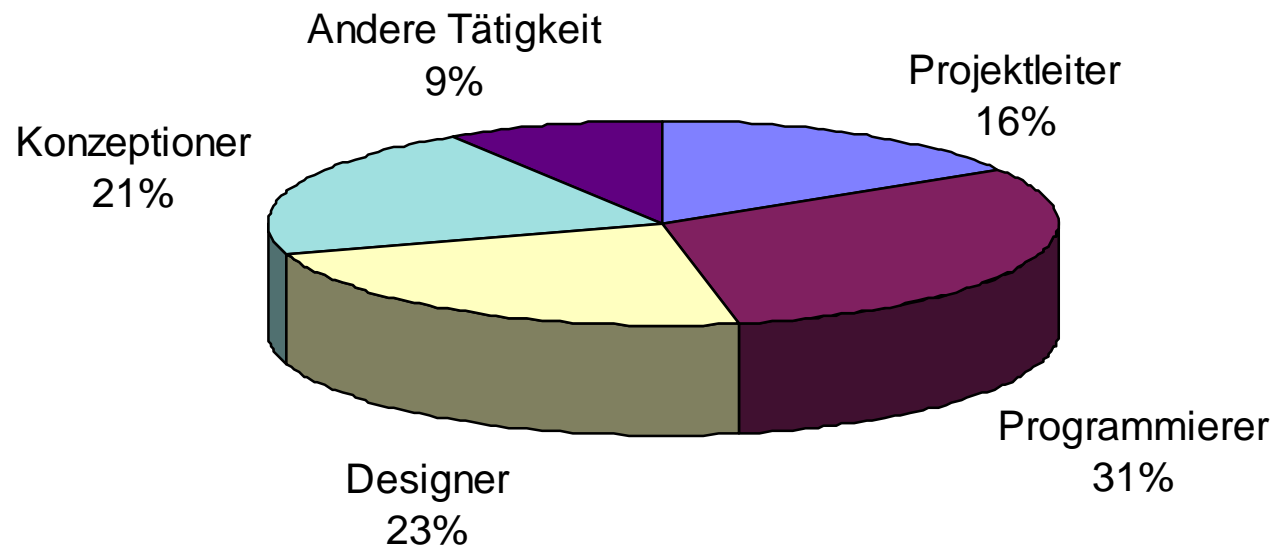
<b>Online</b>	<b>Boom hält an</b>	<b>↗</b>
<b>CD-ROM</b>	<b>Gesundschumpfung</b>	<b>→</b>
<b>Intranet</b>	<b>Nachfrage steigt</b>	<b>↗</b>
<b>Electronic Commerce</b>	<b>„Der Boom im Boom“</b>	<b>↗</b>
<b>CBT</b>	<b>Bedarf bei Unternehmen</b>	<b>↗</b>

Quelle: MMB 1999



# Die vier Multimedia-“Kernberufe“

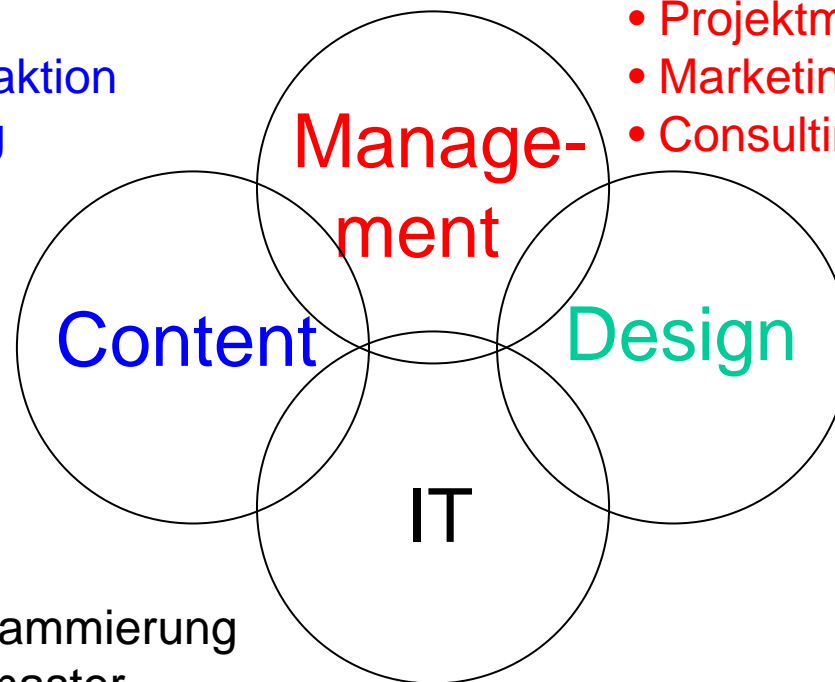
---



Quelle: MMB 1999

# Multimedia: Tätigkeitsfelder und dazugehörige Tätigkeitsprofile

- Konzeption
- Online-Redaktion
- Info-Broking
- CBT/WBT-Authoring



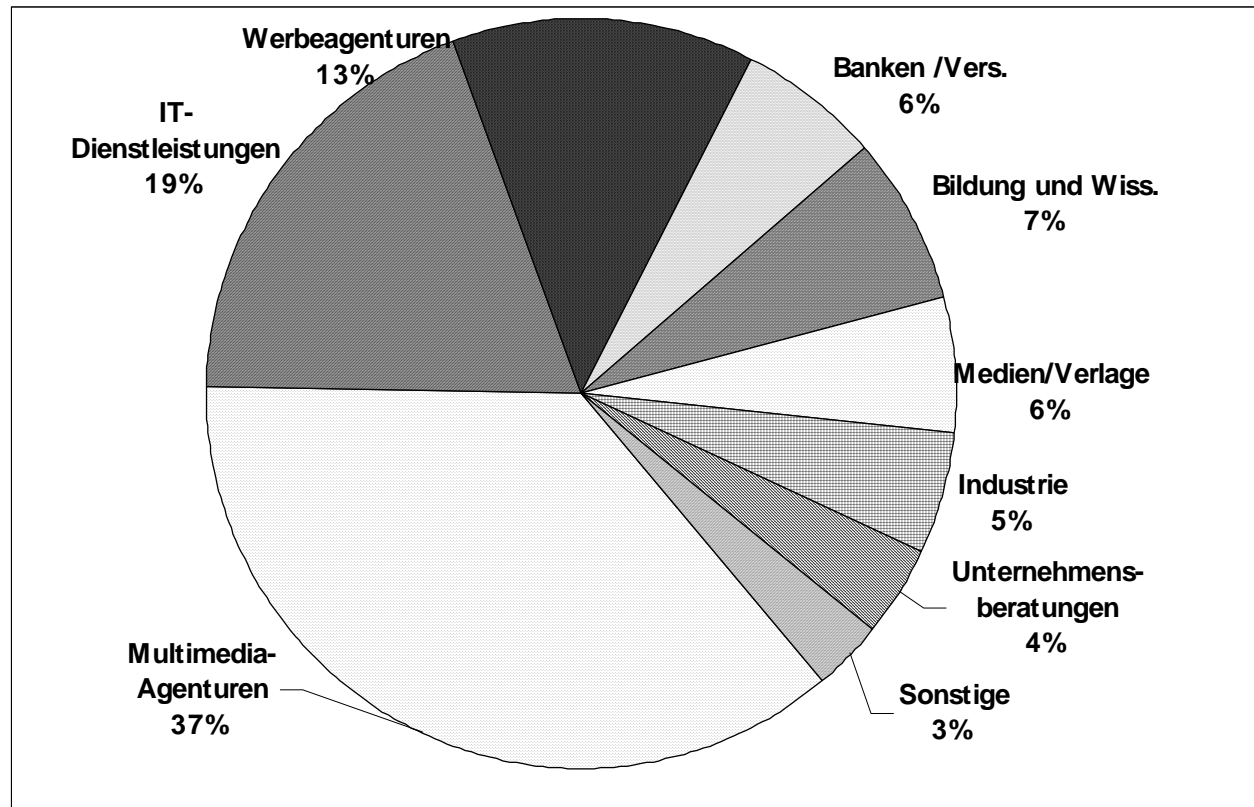
- Projektmanagement
- Marketing / Vertrieb / PR
- Consulting

- Programmierung
- Webmaster
- Systemadministrator
- Content Management System Operating
- Customer Relation Management System

- Web-Design
- Web-Animation
- 3D-Design
- Screen-Design

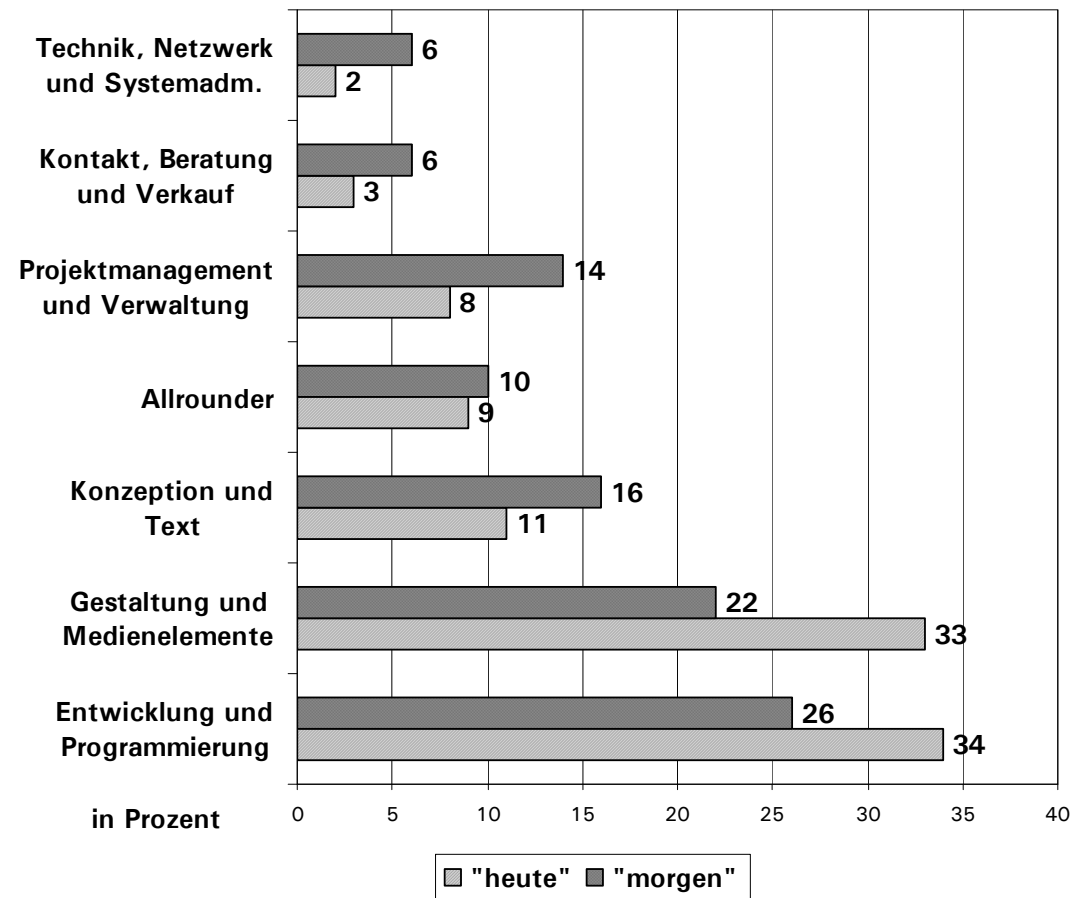
Anmerkung:  
Tätigkeitsfelder = Kreise;  
Tätigkeitsprofile = Auflistung

# Nachfrage nach Multimedia- Fachkräften



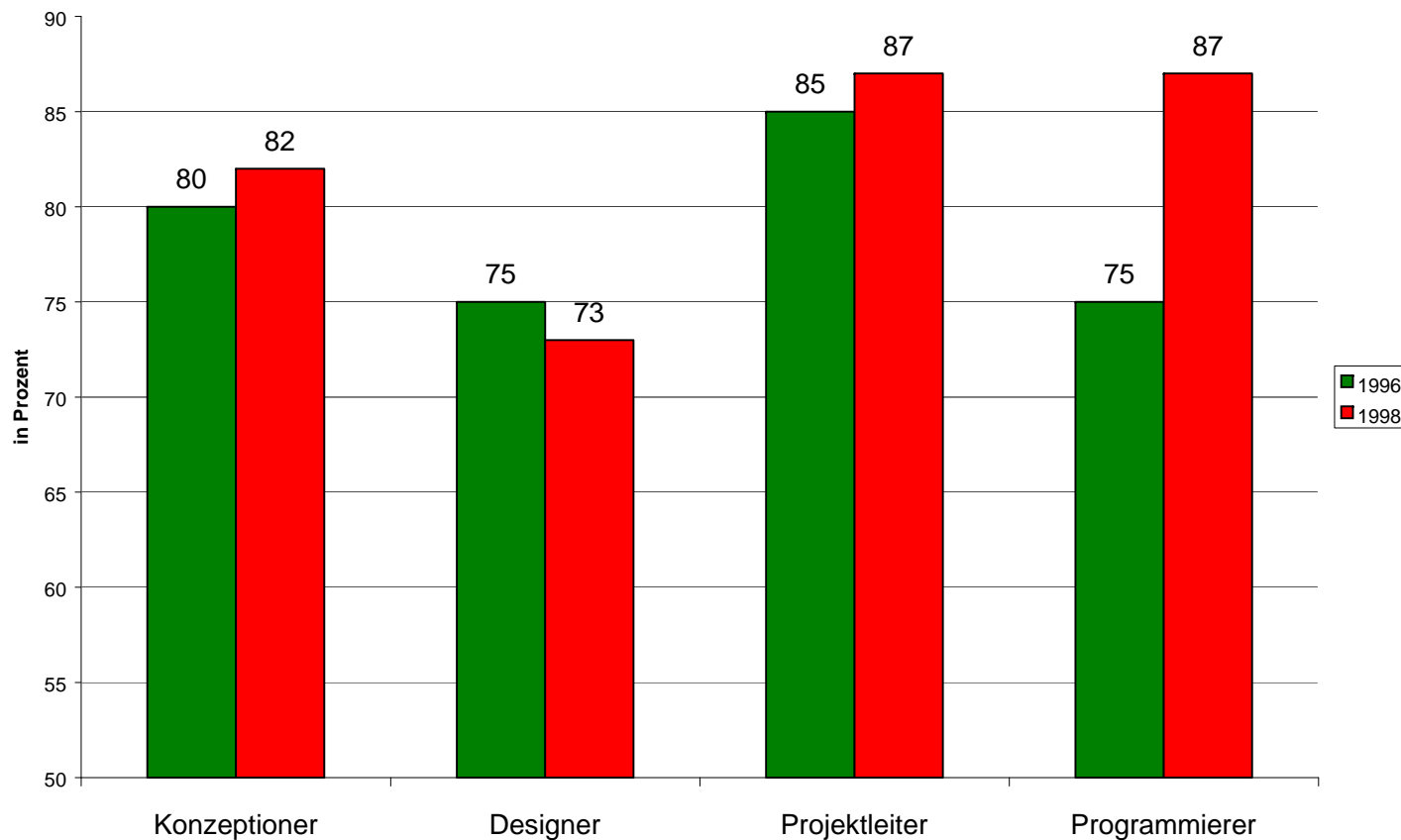
Quelle: Horizont 40/98

# Mangel an Multimedia-Spezialisten: Designer und Programmierer gefragt

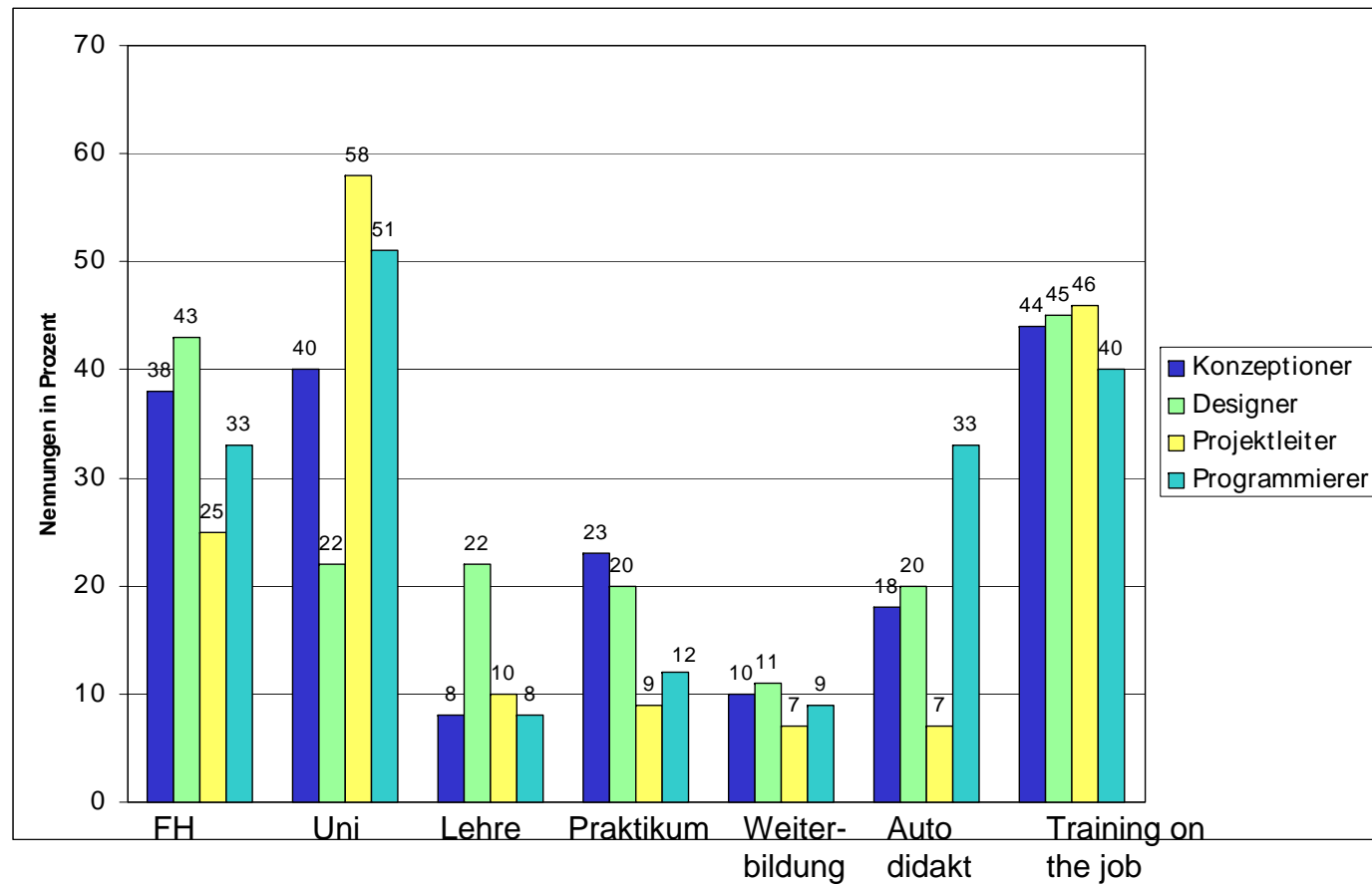


Quelle:  
Screen  
multimedia  
06/98, S.15

# Akademikeranteil bei Multimedia-Kernfunktionen - Vergleich 1996 / 1999



# Qualifizierung von Multimedia-Spezialisten: Idealvorstellung



# Probleme bei der Rekrutierung von Multimedia-Spezialisten I

---

- **Das Generalisten-Spezialisten-Problem:** Arbeitskräfte vorhanden, aber Qualifikation zu allgemein.
- **Das Ausbilder-Problem:** Erfahrene Mitarbeiter haben zu wenig Zeit, neue Mitarbeiter mit geringer Berufserfahrung anzulernen.
- **Das Anspruchs-Problem:** Bewerber haben höhere Erwartungen an eine Arbeitsstelle (finanziell, Rahmenbedingungen), als es dem Stellenangebot und ihrer Qualifikation entspricht.

# Probleme bei der Rekrutierung von Multimedia-Spezialisten II

---

- **Das Schlüsselkompetenzen-Problem:** Es mangelt an Teamfähigkeit, Eigenverantwortlichkeit, Kundenorientierung und Kreativität.
- **Das Bezeichnungsproblem:** Die Bezeichnungen für Tätigkeitsprofile sind so uneinheitlich, daß sie eine Stellenausschreibung erschweren.



# Multimedia-orientierte Studiengänge an deutschen Hochschulen

	Technischer Abschluß	Gestalterischer Abschluß	Inhaltsbezoge- ner Abschluß	Wirtschaftli- cher Abschluß	
Universität Vollstudium	17	2	11	3	33
Universität Aufbau-, Zusatzstudium	2		2		4
Pädagogische Hochschule Vollstudium					0
Pädagogische Hochschule Aufbau-, Zusatzstudium			1		1
Kunst/Filmhochschule Vollstudium		8	2		10
Kunst/Filmhochschule Aufbau, Zusatzstudium		3			3
Fachhochschule Vollstudium	51	17	6	7	81
Fachhochschule Aufbau-, Zusatzstudium	2	1	1		4
	72	31	22	10	136

Quelle: Klaus Walter, dmmv 1999

# Multimedia-nahe Ausbildungsberufe (duales System der Berufsbildung)

---

- Cross-Media-Berufsbild  
„Mediengestalter für Digital- und  
Printmedien“ (1998: 2.416 Azubis, 1999  
3.900\*)
- 4 IT-Ausbildungsberufe (darunter der  
Software-Beruf „Fachinformatiker“ 1998:  
3.763 Azubis, 1999: schon 6.027\*)

\* Quelle: DIHT, BiBB

# Multimedia-Weiterbildung

## Qualifizierung für Quereinsteiger

---

- Ca. 90 Anbieter von Multimedia-Weiterbildung\*
- Mehr als 200 Weiterbildungskurse für Multimedia-Spezialisten\*

\*Quelle: dmmv 1999

# Durchschnitts- und Einstiegsgehälter (DM pro Jahr, brutto)

---

Tätigkeitsfeld	Durchschnitt	Einstieg
Projektleitung	75.000	60.000
Konzeption	70.000	57.000
Programmierer	75.000	60.000
Grafik /Design	63.000	52.000

Quelle:  
dmmv 1999

# Arbeitsbedingungen in der Multimediabranche

---

- Keine festen Arbeitszeiten, Abend- und Wochenend-Arbeit keine Ausnahme
- Wechselnde Projekte mit wechselnden Aufgaben und Funktionen
- Personalentwicklung selten praktiziert, hohe Fluktuation, Weiterbildung in Eigenregie

# Multimedia = Vorkämpfer der Flexibilisierung des Arbeitsmarkts?

---

- Ja, denn:  
Schlüsselqualifikationen und zertifizierte Teilqualifikationen sind wichtiger als erlernter Beruf und Fachqualifikation
- Nein, denn:  
Festanstellung ist die Regel, nicht freie Mitarbeit oder „Telearbeit“

# „Soft skills“ - der Schlüssel zum Multimediaberuf

---

Diese Kompetenzen rangieren bei der Personalauswahl in allen europäischen Ländern weit vorn:

- Flexibilität
- Kundenorientierung
- Kommunikative Kompetenz
- Teamfähigkeit
- Kreativität
- Selbstlernkompetenz
- (und natürlich: „Computer literacy“!)

# Vier zentrale Trends im Arbeitsmarkt „Multimedia“

---

- „Quereinstieg“ aus anderen Berufen spielt weiterhin wichtige Rolle
- „Generalisten mit Spezialkenntnissen“ am dringendsten gesucht
- Praxisnähe der Ausbildung entscheidet über ihre Akzeptanz in der Branche
- Fachwissen zählt weniger als die Kompetenz, neue Situationen zu meistern

 Man lernt nie aus!